

April 2024 NR 4/10

PFARRBRIEF

Kals am Großglockner



Herr,
ich freue mich
an der Schöpfung,
und dass du dahinter
bist und daneben
und davor
und darüber
und in uns.

*Gebet aus Westafrika
Foto: Anja Treffler,
In: Pfarrbriefservice.de*

Ostern - Auferstehung - Aufblühen

Jetzt, in diesen Frühlingstagen, erwacht die Natur zu neuem Leben. Wir bestaunen die Knospen, die sich wieder an den kahlen Ästen zeigen. Wir bestaunen, wie viel Schönes neu aus der Erde hervorsprießt.

"Lass dein Leben blühen!" Auch unser Leben soll blühen, in den schönsten Farben, in den schönsten Blüten. Ich denke, das ist gar nicht so schwer. Wir gehen unseren Lebensweg nicht allein, wir gehen ihn mit vielen Menschen. Da-sein für-einander, mit-gehen, Zeit-haben füreinander, das sind schon schöne Blüten. Und es gibt die vielen alltäglichen Kleinigkeiten, die das Leben zum Blühen bringen: die guten Worte, die aufmerksamen Gesten, ein Lächeln, ein "Danke", die helfende Hand - alles Knospen, die dann aufgehen, wenn wir es tun. Wir haben Talente und Fähigkeiten bekommen, die wir einsetzen können, nicht nur für uns, sondern für die Gemeinschaft. Dann blüht unser Leben in den schönsten Farben und wir bringen auch das Leben anderer zum Blühen.

Wenn etwas zum Blühen beginnt, wenn etwas "aufgeht", dann ist dies wie "Auferstehung", dann ist ein Stück weit "Ostern" geschehen, in unserem Leben, wie auch im Leben anderer. Ostern will nicht nur ein Fest auf dem Kalender sein, sondern vor allem auch ein Fest, das uns "durch und durch" geht. Gerade deshalb segnen wir die Speisen, damit Ostern auch "durch den Gaumen" geht. Wenn IN UNS Ostern wird, dann strahlen wir die Freude aus, dann sind wir "österliche Menschen" geworden.

Ein österlicher Mensch

Wer heute einem traurigen Menschen Tränen trocknen hilft und neuen Mut zuspricht, der ist ein österlicher Mensch.

Wer einem einsamen Menschen sagt, vielleicht bloß schweigend, aber durch das ganze Dasein, dass er nicht alleine ist, der steht auf der Seite des Lebens.

Wer heute ein Lachen auf die Lippen und ein Strahlen in die Augen zaubert, der kettet diesen Menschen vom Tode los und setzt ihn dem Leben aus.

Wer eine Blume auf den Tisch stellt, ein mundendes Essen kocht und ein Lied singt, der ist mit der Macht des Lebens verbunden, die von Jesus ausgeht.

(Anton Rotzetter)

In diesem Sinn möchte ich allen ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen!
Herzlich, Pfr. Ferdinand

RÜCKBLICK

Palmsonntag, am 24. März



Fotos: Sepp Rogl



Passionsdarstellung mit Firmling Emma und einigen Erstkommunionkindern

Am Palmsonntag feierten wir den Einzug Jesu nach Jerusalem. Pfarrer Heinrich segnete vor dem Gemeindezentrum die Palmzweige und anschließend zogen wir zum Gottesdienst in die Kirche ein.



Florian und Kilian mit ihren Palmbuschen

DANK

Familienfasttag:

Die KFB-Frauenrunde Kals bedankt sich recht herzlich bei allen, welche Suppe und Brot gespendet haben, sowie bei all jenen, die durch den Kauf von Brot oder mit freiwilligen Spenden unser Fastenopferprojekt unterstützt haben. Insgesamt konnten **832,90 Euro** überwiesen werden, für Menschen in Not, denen das tägliche Brot fehlt.

KRANZSPENDEN

Kranzspenden, die im März getätigt wurden, erscheinen in der nächsten Pfarrbrief- Ausgabe.

AKTUELLES

Wir freuen uns über den schönen, neuen Opferlichtständer in unserer Kirche.



Mit dem Anzünden und Brennenlassen eines Lichts, kann ein Stück von uns selbst und unseren Anliegen hierbleiben.



Hast du Lust beim Kalser Kinderchor mitzumachen? Dann hole dir einen Anmeldezettel, diese liegen in der Kirche auf, und gib ihn im Widum ab!

Wir freuen uns auf DICH!
Aurora, Margit, Memo